

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

Bibliothek

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3,

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

B 11-j 1981/82, II

Ausgegeben am 20. Oktober 1982

Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1981/82

Teil II - Ergebnistabellen

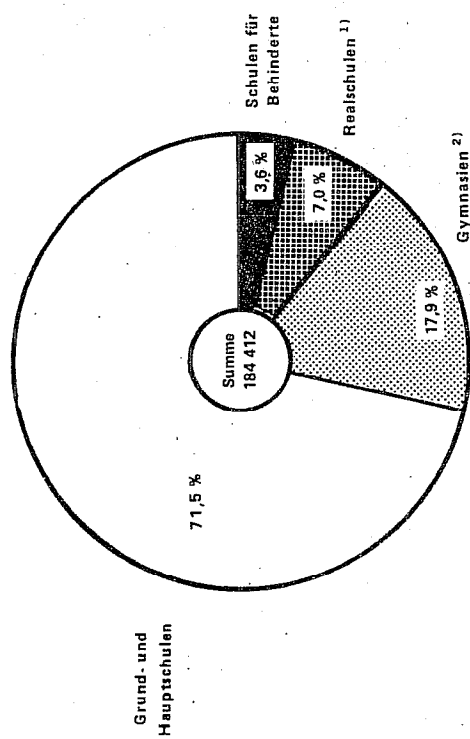
Die Schulstatistik hat die Aufgabe, detailliertes Zahlenmaterial über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer bereitzustellen. Sie hat das Ziel, Schulverwaltung und Öffentlichkeit allgemein zu informieren und spezielle Fragestellungen zu beantworten. Daneben dienen die Angaben als Grundlage für Planungs- und Prognoserechnungen auf Landes- und Bundesebene.

Zur Gewinnung der Daten werden jährlich an den Schulen des Saarlandes Erhebungen durchgeführt. Da für die vollständige Aufbereitung der umfangreichen Erhebungsunterlagen mehrere Monate erforderlich sind, werden zunächst wichtige Eckdaten aufbereitet. Diese sowie die Schulverzeichnisse für das Schuljahr 1981/82 sind bereits im Oktober 1981 veröffentlicht worden.

Demnach besuchten im Schuljahr 1981/82 insgesamt 135 965 Schüler die 470 allgemeinbildenden Schulen im Saarland. Das sind fast 49 000 oder 26 % weniger als vor zehn Jahren. Im Grund- und Hauptschulbereich hat sich die rückläufige Geburtenentwicklung am stärksten ausgewirkt. Gegenüber dem Schuljahr 1971/72 ist die Schülerzahl hier um über 55 000 oder 42 % auf nunmehr rund 76 600 zurückgegangen. Zum Schuljahr 1981/82 wurden 9 469 Kinder eingeschult. Im Jahre 1971 erfolgten noch 19 358 Einschulungen. Jedoch läßt der nunmehr festgestellte Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 0,4 % den Schluß zu, daß die stark rückläufige Entwicklung der 70er Jahre im Grundschulbereich zum Stillstand gekommen ist. Dafür wird nun der Hauptschulbereich durch das Hineinwachsen dieser geburtenschwachen Jahrgänge der Grundschulen aber auch durch zunehmende Übergänge auf andere weiterführende Schulen in den kommenden Jahren stärker schrumpfen als in der Vergangenheit. Auch im Bereich der Schulen für Behinderte hat die Geburtenentwicklung ihren Niederschlag gefunden: hier wurden rund 1 600 Schüler oder 24 % weniger registriert als 1971/72. Selbst im Gymnasialbereich geht die Schülerzahl seit drei Jahren zurück und liegt mit 32 300 heute um 700 niedriger als vor zehn Jahren. Während sich die Zahl der Realschüler in den 70er Jahren von 11 600 bis auf den Höchststand im Schuljahr 1978/79 von 22 500 nahezu verdoppelte, mußte seither ein Rückgang von fast 3 000 Schülern festgestellt werden. Um mehr als 100 % ist der Anteil der Schüler mit Realschulabschluß und Fachhochschulreife gestiegen, und zwar von 12 % im Jahre 1971 auf 26 % des Entlaßschülerjahrgangs 1981. Da auch die Abiturientenquote von 12 % auf 16 % angewachsen ist, hatten 1981 rund 42 % der Entlaßschüler der allgemeinbildenden Schulen „mittlere Reife“ oder Abitur. Der Anteil der Schüler ohne Hauptschulabschluß konnte in den letzten zehn Jahren von 18 % auf 14,5 % reduziert werden. Von den 457 ausländischen Schulabgängern des Jahres 1981 erreichten knapp 40 % keinen Hauptschulabschluß.

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

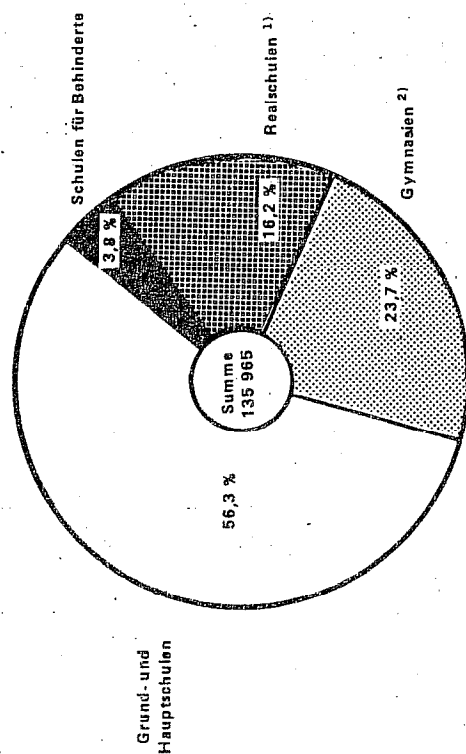
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1971



1) Einschließlich Gesamtschulen

2) Einschließlich Abendgymnasien und Saarland Kolleg.

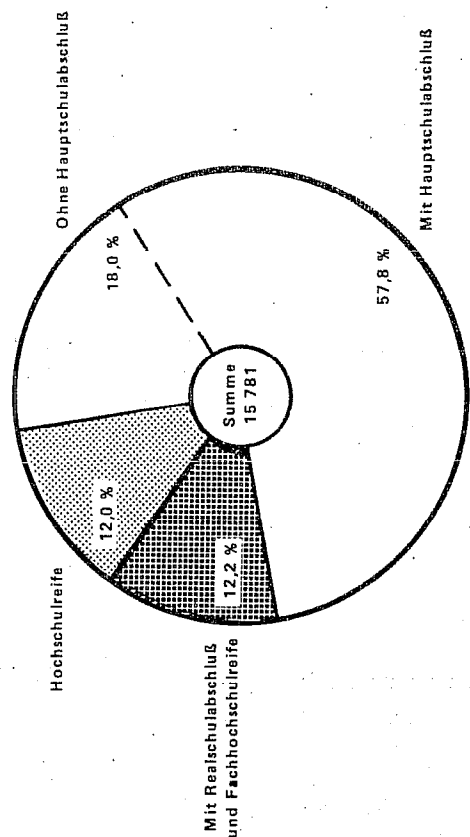
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1981



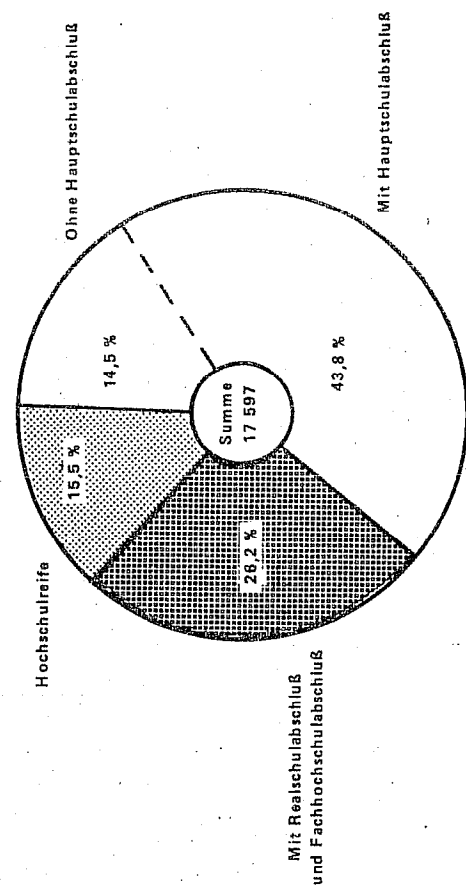
1) Einschließlich Gesamtschulen und Freie Waldorfschule.

2) Einschließlich Abendgymnasien und Saarland Kolleg.

Entlassschüler aus allgemeinbildenden Schulen 1971



Entlassschüler aus allgemeinbildenden Schulen 1981



1. Grund- und Hauptschulen

Die Zahl der Schüler an Grund- und Hauptschulen nahm weiter ab. Mit 76 598 Schülern waren es 5 952 oder 7,2 % weniger als im Jahr zuvor. Da in der Entwicklung der Geburten eine gewisse Stagnation eingetreten ist, ist der Grundschulbereich nicht mehr so stark von abnehmenden Schülerzahlen betroffen wie der Hauptschulbereich, der nicht nur infolge geburtenschwacher Jahrgänge, sondern auch wegen der relativ hohen Übergangsquoten zu anderen weiterführenden Schulen stärker schrumpfte.

Von den Schülern besuchten 29 609 (38,7 %) die Grundschulen, 20 178 (26,3 %) die Hauptschulen und 26 811 (35,0 %) die in einem System zusammengefaßten Grund- und Hauptschulen. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 4 876 oder 6,4 % der Schüler. Über die Hälfte der ausländischen Kinder waren Italiener, knapp 30 % Türken und 5,2 % Franzosen. Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 47 verschiedene Nationalitäten registriert. Die Zahl der Klassen ist um 116 auf 3 342 zurückgegangen. Daraus ergibt sich nunmehr eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 22,9 Schülern gegenüber 23,9 im Vorjahr. Den Unterricht erteilten 3 981 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen, rund die Hälfte davon waren Lehrerinnen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 19,2 Schüler, im Vorjahr 20,5. Außerdem unterrichteten an den Grund- und Hauptschulen 215 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte sowie 267 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

Die wichtigsten **Eckdaten** im Vergleich zum Vorjahr:

Schüler:	76 598	(5 952 weniger)
Klassen:	3 342	(116 weniger)
Lehrer:	3 981	(55 weniger)
Klassenfrequenz:	22,9	(um 1,0 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	19,2	(um 1,3 Schüler besser)

2. Schulen für Behinderte

In den 56 Schulen für Behinderte wurden im Schuljahr 1981/82 insgesamt 5 089 Kinder betreut. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 506 Schüler (- 9,0 %), der sich vor allem auf die Schulen für Lernbehinderte konzentrierte. Von den Behindertenschulen sind alleine 30 für Lernbehinderte mit 3 499 und 16 für Geistigbehinderte mit 794 Schülern. In den restlichen 10 Schulen werden insgesamt 796 verhaltensgestörte, körperbehinderte, schwerhörige, gehörlose, blinde bzw. sehschwache und sprachgestörte Kinder betreut. Unter den Schülern befanden sich 2 024 Mädchen, also knapp 40 %. Von den 263 ausländischen Schülern (darunter über 70 % Italiener) waren knapp 36 % Mädchen. Die Klassenzahl ist im Vergleich zum Schuljahr 1980/81 um 5 auf 468 zurückgegangen. Die Klassenfrequenz von 10,9 Schülern sagt zunächst wenig über die tatsächlichen Schulverhältnisse aus, da bei speziellen Schularten, wie z.B. Gehörlose, Sehschwache usw. die durchschnittliche Klassenstärke zum Teil bedeutend niedriger anzusetzen ist. Den Unterricht erteilten 547 vollzeitbeschäftigte, 35 teilzeitbeschäftigte und 5 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen sowie 19 Lehrkräfte mit befristeten Dienstverträgen. Außerdem wurden die behinderten Schüler von 24 Kindergärtnerinnen, 12 Kinderpflegerinnen, 9 Krankengymnastinnen und 16 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut. Daneben erhielten zum Zeitpunkt der Erhebung — 20. August 1981 — 228 Schüler in 26 Klassen bzw. Gruppen Krankenhaus-, Heim- bzw. Hausunterricht.

Die wichtigsten **Eckdaten** im Vergleich zum Vorjahr:

Schüler:	5 089	(506 weniger)
Klassen:	468	(5 weniger)
Lehrer:	643	(27 mehr)
Klassenfrequenz:	10,9	(um 0,9 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	7,9	(um 1,2 Schüler besser)

3. Realschulen

Die Schülerzahl an den 37 Realschulen im Saarland war im Schuljahr 1981/82 ebenfalls erneut rückläufig. Insgesamt wurden 19 644 Schüler gezählt, was einer Minderung gegenüber dem Vorjahr um 1 334 Schüler oder 6,4 % entspricht. Bei den 6-jährigen Realschulen fiel der Rückgang weit stärker (- 8,5 %) aus als bei den 4-jährigen Realschulen (- 1,4 %). Weiterhin dominierten die Mädchen mit einem Anteil von rund 55 % in dieser Schulform. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 368 Schüler (1,9 %), davon waren gut 55 % Mädchen. Die Zahl der Klassen ging gegenüber 1980/81 um 14 auf 693 zurück. Die durchschnittliche Klassenfrequenz konnte mit 28,3 Schülern gegenüber dem Vorjahr (29,7) weiter verbessert werden.

Den Unterricht erteilten 1 032 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 19 Schüler. Darüber hinaus waren 23 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 140 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen an den Realschulen des Saarlandes eingesetzt. Am Ende des Schuljahres 1980/81 bestanden 3 899 Schüler die Abschlußprüfung, den Sekundarabschluß I, davon 2 182 oder 56 % Mädchen.

Hier die **Eckdaten** im Vorjahresvergleich:

Schüler:	19 644	(1 334 weniger)
Klassen:	693	(14 weniger)
Lehrer:	1 032	(23 weniger)
Klassenfrequenz:	28,3	(um 1,4 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	19,0	(um 0,9 Schüler besser)

4. Gesamtschulen

In den beiden Gesamtschulen Dillingen und Saarbrücken wurden im Schuljahr 1981/82 2 018 Schüler in 72 Klassen unterrichtet. Während die Gesamtschule Dillingen mit 1 306 Schülern ihre bisherige Kapazität nicht mehr erreichte (56 Schüler weniger), waren es an der Saarbrücker Schule 181 Schüler mehr, was u.a. auf die Erweiterung um das Hinzukommen der 8. Klassenstufe zurückzuführen ist. Die Zahl der Klassen hat sich um 6 auf 72, die der Lehrer um 8 auf 105 erhöht, hinzu kommen 19 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen. Die Klassenfrequenz von 28,0 und die Schüler-Lehrer-Relation mit 19,2 haben sich leicht verbessert. Am Ende des Schuljahres 1980/81 erreichten 130 Schüler den Sekundarabschluß I, davon 70 Mädchen.

5. Freie Waldorfschule

Die Freie Waldorfschule des Schulvereins Homburg e.V. in Bexbach ist eine Schule besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft. Sie führt z.Zt. die Klassenstufen 1 - 10 und betreut in 11 Klassen, darunter einer Sonderklasse für lernbehinderte Kinder, 354 Schüler. Je Klasse wurden im Durchschnitt 32 Schüler unterrichtet. Den Unterricht erteilten 23 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Die Schüler-Lehrer-Relation betrug 15,4.

6. Gymnasien

Im Schuljahr 1981/82 besuchten 31 853 Schüler die 37 Gymnasien des Saarlandes. Der Rückgang der Schülerzahlen setzte sich damit auch in diesem Jahr weiter fort. Insgesamt wurden 1 190 oder 3,6 % weniger Gymnasiasten registriert als im Vorjahr. Die Zahl der Mädchen ging allerdings nicht so stark zurück (- 2,4 %) wie die der Knaben (- 4,7 %). Damit stieg der Anteil der weiblichen Schüler mit 49 % an der Gesamtschülerzahl weiterhin. An den saarländischen Gymnasien besaßen 365 Schüler eine ausländische Staatsangehörigkeit. An hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften wurden 1 899 gezählt, das sind 35 Lehrer mehr als im Jahr zuvor. Außerdem waren 84 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 77 Lehrpersonen mit befristeten Dienstverträgen an den Gymnasien im Saarland tätig. Die Schüler-Lehrer-Relation konnte von 17,7 auf 16,8 verbessert werden. Wegen des Kurssystems der reformierten Oberstufe können Klassenfrequenzen nur noch für die Sekundarstufe I angegeben werden. Hier ist eine Verbesserung von 28,4 auf 27,8 Schüler je Klasse eingetreten. Im Schuljahr 1980/81 wurden 2 669 Reifezeugnisse, darunter 1 207 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 533 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

Hier die Eckdaten:

Schüler:	31 853	(1 190 weniger)
Lehrer:	1 899	(35 mehr)
Klassenfrequenz in der Sekundarstufe I	27,8	(um 0,6 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation	16,8	(um 0,9 Schüler besser)

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

Die beiden Abendgymnasien in Saarbrücken und Dillingen wurden im Schuljahr 1981/82 von 296 Schülern darunter 143 weibliche, besucht, das sind 24 Schüler weniger als im Vorjahr. Ende des Schuljahres 1980/81 bestanden 45 Teilnehmer die Reifeprüfung, im Vorjahr waren es 31. Das Saarland-Kolleg nutzten 1981/82 insgesamt 113 Teilnehmer, 17 mehr als im Jahr zuvor. Der Unterricht erfolgte in 6 Klassen. Im Jahr 1981 bestanden 18 Kollegiaten die Reifeprüfung, davon waren 12 weiblichen Geschlechts.

TABELLENÜBERSICHT

Seite

Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1971/72 bis 1981/82.....	8
Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1981/82	9
1. Grund- und Hauptschulen	10
1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	10
1.2 Klassen nach Klassenfrequenzen und Schuljahrgang	10
1.3 Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren darunter Ausländer	11
1.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	12
1.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeit-schulpflicht	13
2. Schulen für Behinderte	13
2.1 Zahl der Schulen, Klassen, Schüler sowie der hauptamtlichen und hauptberuf-lichen Lehrkräfte nach der Schulart	13
2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen	13
2.3 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Geburtsjahren	14
2.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	15
2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeit-schulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen	15
3. Realschulen	16
3.1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte	16
3.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen	16
3.3 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	16
3.4 Schüler nach Fremdsprachenunterricht	16
3.5 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	17
3.6 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeit-schulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen	17
4. Integrierte Gesamtschulen	18
4.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufe im Schuljahr 1981/82.....	18
4.2 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeit-schulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen	18
4.3 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehrbefähigung und Alter	19
5. Freie Waldorfschule	19
5.1 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1981/82.....	19
5.2 Lehrpersonen an der Freien Waldorfschule	19

6. Gymnasien	20
6.1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer	20
6.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang	20
6.3 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	21
6.4 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Sprache und Klassenstufe	21
6.5 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	22
6.6 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen	23
6.7 Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1980/81 nach Geburtsjahrgang	23
7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	24
7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr	24
7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	24
7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen	25
7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien)	25
7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1980/81	25

Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1971/72 bis 1981/82

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1971/72	408	4 111	131 939	65 024	4 338	2 192
	1972/73	397	4 110	128 038	62 867	4 392	2 218
	1973/74	392	4 122	123 945	60 679	4 417	2 237
	1974/75	342	4 077	118 979	58 105	4 459	2 275
	1975/76	339	4 024	116 322	56 476	4 468	2 267
	1976/77	334	3 926	112 223	54 391	4 325	2 207
	1977/78	335	3 856	106 021	51 249	4 327	2 198
	1978/79	335	3 739	98 222	47 488	4 310	2 198
	1979/80	335	3 597	89 577	43 185	4 141	2 090
	1980/81	334	3 458	82 550	39 691	4 036	2 032
	1981/82	334	3 342	76 598	36 689	3 981	1 989
Gesamtschulen Freie Waldorfschule	1971/72	1	8	240	109	13	1
	1972/73	1	16	477	230	25	6
	1973/74	1	24	721	332	39	15
	1974/75	1	32	960	449	51	23
	1975/76	1	40	1 194	565	58	20
	1976/77	2	50	1 452	682	71	30
	1977/78	2	56	1 642	759	77	28
	1978/79	3	61	1 829	831	100	34
	1979/80	3	70	2 042	936	104	33
	1980/81	3	77	2 234	1 012	117	39
	1981/82	3	83	2 372	1 076	128	46
Schulen für Behinderte	1971/72	50	383	6 671	2 880	387	183
	1972/73	49	386	6 626	2 809	377	181
	1973/74	51	409	6 702	2 835	393	183
	1974/75	53	436	6 649	2 820	406	175
	1975/76	54	478	6 833	2 882	427	186
	1976/77	55	485	7 012	2 913	579 ¹⁾	307
	1977/78	56	490	7 029	2 947	568 ¹⁾	306
	1978/79	57	501	6 615	2 742	610 ¹⁾	328
	1979/80	57	483	6 120	2 549	623	333
	1980/81	57	473	5 595	2 270	616	335
	1981/82	56	468	5 089	2 024	643 ¹⁾	347
Realschulen	1971/72	21	376	12 611	7 162	518	224
	1972/73	25	435	14 429	8 307	595	282
	1973/74	25	485	15 770	9 010	678	330
	1974/75	30	548	17 556	9 965	750	361
	1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394
	1976/77	33	662	20 788	11 679	919	447
	1977/78	33	703	22 079	12 406	979	488
	1978/79	35	717	22 540	12 507	1 089	555
	1979/80	37	726	22 297	12 394	1 063	532
	1980/81	37	707	20 978	11 597	1 055	523
	1981/82	37	693	19 644	10 867	1 032	510
Gymnasien	1971/72	40	1 110	32 287	13 450	1 522	440
	1972/73	40	1 151	34 052	14 588	1 574	451
	1973/74	39	1 204	35 434	15 670	1 664	494
	1974/75	38	1 233	36 202	16 279	1 694	495
	1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1976/77	38	1 391 ²⁾	36 229	16 843	1 808	526
	1977/78	38	2)	35 647	16 797	1 833	544
	1978/79	39	2)	35 072	16 641	1 886	548
	1979/80	39	2)	34 136	16 285	1 875	535
	1980/81	37	.	33 043	15 859	1 864	533
	1981/82	37	.	31 853	15 480	1 899	546
Abendgymnasien u. Saarland-Kolleg	1971/72	3	29	664	232	10	2
	1972/73	3	30	614	259	8	2
	1973/74	3	32	618	280	9	1
	1974/75	3	30	529	251	11	1
	1975/76	3	30	486	234	12	1
	1976/77	3	25	407	188	13	2
	1977/78	3	23	384	183	14	2
	1978/79	3	22	362	175	13	2
	1979/80	3	21	330	149	13	1
	1980/81	3	23	416	198	12	1
	1981/82	3	23	409	194	12	1
INSGESAMT	1971/72	523	6 017	184 412	88 857	6 788	3 042
	1972/73	515	6 128	184 236	89 060	6 971	3 140
	1973/74	511	6 276	183 190	88 806	7 200	3 260
	1974/75	467	6 354	180 875	87 869	7 371	3 330
	1975/76	467	6 455	181 025	87 988	7 486	3 361
	1976/77	465	6 449	178 111	86 696	7 715	3 519
	1977/78	467	2)	172 802	84 341	7 798	3 566
	1978/79	472	.	164 640	80 384	8 008	3 665
	1979/80	474	.	154 502	75 498	7 819	3 524
	1980/81	471	.	144 816	70 627	7 700	3 463
	1981/82	470	.	135 965	66 330	7 695	3 439

1) Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen. — 2) Klassen lassen sich nicht ermitteln, da in der Sekundarstufe II Kursystem.

Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1981/82

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gesamtschulen, Freie Waldorfsch.		Gymnasien	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Belgien	9	7	-	-	1	1	-	-	-	-	8	6
Dänemark	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	368	168	255	118	12	3	34	17	13	7	54	23
Griechenland	61	34	49	29	1	-	1	1	-	-	10	4
Großbritannien	24	13	10	5	-	-	1	-	-	-	13	8
Italien	3 058	1 526	2 482	1 249	188	67	210	127	66	31	112	52
Jugoslawien	167	90	123	64	6	3	22	11	1	1	15	11
Luxemburg	32	8	22	7	2	-	3	-	-	-	5	1
Niederlande	23	13	11	7	1	-	7	5	1	1	3	-
Österreich	92	43	36	16	-	-	18	6	2	1	36	20
Polen	32	16	23	12	-	-	3	2	-	-	6	2
Portugal	48	25	45	23	1	1	2	1	-	-	-	-
Rumänien	10	3	6	1	-	-	1	-	-	-	3	2
Schweiz	15	11	8	6	-	-	1	1	1	1	5	3
Sowjetunion	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Spanien	43	19	34	16	-	-	3	-	1	-	5	3
Tschechoslowakei	4	3	2	1	-	-	1	1	-	-	1	1
Türkei	1 559	734	1 439	679	44	17	33	17	16	8	27	13
Ungarn	25	8	17	5	-	-	3	2	-	-	5	1
Übriges Europa	5	4	2	1	-	-	-	-	-	-	3	3
Europa zusammen	5 578	2 727	4 566	2 241	256	92	343	191	102	50	311	153
Ägypten	4	1	-	-	-	-	2	-	-	-	2	1
Algerien	49	24	41	20	2	1	4	2	-	-	2	1
Kamerun	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Marokko	8	3	7	3	-	-	1	-	-	-	-	-
Tunesien	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Uganda	3	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Afrika	9	1	4	-	-	-	-	-	1	1	4	-
Afrika zusammen	75	32	56	25	2	1	7	2	2	2	8	2
Argentinien	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chile	7	2	4	2	1	-	-	-	1	-	1	-
Kanada	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Vereinigte Staaten	64	40	33	22	2	-	11	6	1	-	17	12
Übriges Amerika	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika zusammen	80	43	45	25	3	-	11	6	2	-	19	12
Afghanistan	9	4	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-
China, Volksrepublik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irak	11	7	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	41	21	19	9	-	-	2	1	1	-	19	11
Israel	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-	2	2
Japan	5	4	-	-	-	-	-	-	5	4	-	-
Jordanien	7	5	5	4	-	-	-	-	1	-	1	1
Korea, Republik	14	7	13	7	1	-	-	-	-	-	-	-
Libanon	55	37	54	36	-	-	1	1	-	-	-	-
Pakistan	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand	4	2	3	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Vietnam	74	29	71	27	-	-	-	-	2	2	1	-
Übriges Asien	17	10	13	7	-	-	3	2	-	-	1	1
Asien zusammen	245	132	204	106	1	-	7	5	9	6	24	15
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	8	3	5	2	-	-	-	-	-	-	3	1
Ungeklärt	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 987	2 938	4 876	2 399	263	94	368	204	115	58	365	183

1. GRUND- UND HAUPTSCHULEN

1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

Stadtverband Landkreis Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche u. hauptberufl. Lehrkräfte	
			insges.	weibl.	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehrpers.	insges.	weiblich
Stadtverband Saarbrücken	99	1 011	22 994	10 984	232	22,7	19,4	1 183	685
darunter Stadt Saarbrücken	45	477	10 679	5 030	237	22,4	19,2	555	350
Merzig-Wadern	41	366	8 606	4 134	210	23,5	20,7	415	178
Neunkirchen	41	481	10 955	5 226	267	22,8	18,6	589	302
Saarlouis	68	694	15 859	7 710	233	22,9	19,2	826	383
Saar-Pfalz-Kreis	52	456	10 485	4 983	202	23,0	19,3	543	261
St. Wendel	33	334	7 699	3 652	233	23,1	18,1	425	180
S A A R L A N D	334	3 342	76 598	36 689	229	22,9	19,2	3 981¹⁾	1 989¹⁾
davon: Grundschulen	204	1 333	29 609	14 503	145	22,2	21,4	1 387	830
Hauptschulen	58	831	20 178	9 455	348	24,3	17,8	1 137	442
Grund und Hauptschulen	72	1 178	26 811	12 731	372	22,80	18,4	1 457	717

1) Hinzu kommen 215 (51 weibliche) stundenweise beschäftigte Lehrer und 267 (177 weibliche) Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

1.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang

Schuljahrgang	Klassen					
	ins- gesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 und mehr
1.	426	155	180	73	18	-
2.	419	175	157	75	12	-
3.	434	163	191	72	8	-
4.	477	123	214	119	21	-
5.	305	47	150	86	22	-
6.	320	86	151	75	8	-
7.	304	53	143	103	5	-
8.	311	63	152	83	13	-
9.	308	101	137	65	5	-
Sonst. Kombinierte Schuljahrgänge	38	13	16	7	2	-
I n s g e s a m t	3 342	979	1 491	758	114	-
Dagegen 1980/81	3 458	768	1 480	1 013	190	7

1.3 Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren

Geburtsjahr		ins- ge- samt	Davon im Schuljahrgang								
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1976 und später	m	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	-1	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	m	2 406	2 406	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2 478	2 477	1	—	—	—	—	—	—	—
	z	4 884	4 883	1	—	—	—	—	—	—	—
1974	m	4 665	2 382	2 383	—	—	—	—	—	—	—
	w	4 516	2 143	2 373	—	—	—	—	—	—	—
	z	9 181	4 525	4 656	—	—	—	—	—	—	—
1973	m	4 710	180	2 287	2 243	—	—	—	—	—	—
	w	4 534	123	1 953	2 455	3	—	—	—	—	—
	z	9 244	303	4 240	4 698	3	—	—	—	—	—
1972	m	5 228	21	269	2 316	2 620	2	—	—	—	—
	w	5 134	18	183	2 086	2 841	6	—	—	—	—
	z	10 362	39	452	4 402	5 461	8	—	—	—	—
1971	m	4 703	3	39	282	2 655	1 719	5	—	—	—
	w	4 454	6	36	235	2 405	1 764	8	—	—	—
	z	9 157	9	75	517	5 060	3 483	13	—	—	—
1970	m	3 646	—	5	61	368	1 703	1 508	1	—	—
	w	3 184	—	2	39	239	1 349	1 554	1	—	—
	z	6 830	—	7	100	607	3 052	3 062	2	—	—
1969	m	3 786	—	—	8	76	387	1 718	1 592	5	—
	w	3 413	—	—	2	61	295	1 466	1 583	6	—
	z	7 199	—	—	10	137	682	3 184	3 175	11	—
1968	m	3 985	—	—	—	5	114	531	1 663	1 669	3
	w	3 490	—	—	—	6	70	341	1 347	1 726	—
	z	7 475	—	—	—	11	184	872	3 010	3 395	3
1967	m	4 290	—	—	—	—	7	165	558	1 659	1 901
	w	3 582	—	—	—	—	5	84	321	1 406	1 766
	z	7 872	—	—	—	—	12	249	879	3 065	3 667
1966	m	2 198	—	—	—	—	—	6	166	449	1 577
	w	1 654	—	—	—	—	—	3	78	334	1 239
	z	3 852	—	—	—	—	—	9	244	783	2 816
1965	m	268	—	—	—	—	—	—	3	33	232
	w	232	—	—	—	—	—	—	—	48	184
	z	500	—	—	—	—	—	—	3	81	416
1964	m	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21
	w	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
	z	38	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Ins- gesamt	m	39 909	4 995	4 883	4 910	5 724	3 932	3 933	3 983	3 815	3 734
	w	36 689	4 768	4 548	4 817	5 555	3 489	3 456	3 330	3 520	3 206
	z	76 598	9 763	9 431	9 727	11 279	7 421	7 389	7 313	7 335	6 940
Dagegen 1980/81	m	42 859	5 139	4 997	5 726	6 152	4 330	4 478	4 021	4 181	3 835
	w	39 691	4 638	4 929	5 588	5 996	3 899	3 868	3 642	3 572	3 559
	z	82 550	9 777	9 926	11 314	12 148	8 229	8 346	7 663	7 753	7 394

darunter Ausländer:

Franzosen	m	137	17	21	18	16	16	18	19	5	7
	w	118	23	11	16	15	7	14	15	7	10
Italiener	m	1 233	184	176	162	145	103	141	122	101	99
	w	1 249	192	148	158	189	134	131	107	113	77
Jugoslawen	m	59	13	10	7	16	3	2	5	2	1
	w	64	9	11	10	13	4	2	7	3	5
Portugiesen	m	22	3	6	1	2	4	4	1	1	1
	w	23	5	4	1	5	4	1	1	1	1
Spanier	m	18	1	2	5	2	2	3	2	1	1
	w	16	1	3	3	1	2	3	1	1	1
Türken	m	760	153	119	111	93	96	75	54	41	18
	w	679	155	112	131	103	64	45	30	24	15
Sonstige	m	248	35	49	48	31	20	15	20	18	12
	w	250	49	48	35	35	23	15	19	18	8
INSGESAMT	m	2 477	406	383	352	305	244	258	223	168	138
	w	2 399	434	337	354	361	238	211	180	167	117
	z	4 876	840	720	706	666	482	469	403	335	255
Dagegen 1980/81		4 517	808	704	642	621	456	418	361	283	224

1.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 20.8.81	Davon							sind
			Neuein- schulungen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1980/81					sonstige Zugänge	
				Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien		
0	1		2	3	4	5	6	7	8	9
1. Klassenstufe	männlich	4 995	4 836	154	—	—	—	—	—	5
	weiblich	4 768	4 633	131	1	—	—	—	—	3
	zusammen	9 763	9 469	285	1	—	—	—	—	8
2. Klassenstufe	männlich	4 883	—	4 872	—	—	—	—	1	10
	weiblich	4 548	—	4 537	—	—	—	—	—	11
	zusammen	9 431	—	9 409	—	—	—	—	1	21
3. Klassenstufe	männlich	4 910	—	4 896	1	—	—	—	2	11
	weiblich	4 817	—	4 811	—	—	—	—	—	6
	zusammen	9 727	—	9 707	1	—	—	—	2	17
4. Klassenstufe	männlich	5 724	—	5 715	2	—	—	—	1	6
	weiblich	5 555	—	5 551	1	—	—	—	—	3
	zusammen	11 279	—	11 266	3	—	—	—	1	9
5. Klassenstufe	männlich	3 932	—	3 765	1	144	13	2	1	6
	weiblich	3 489	—	3 395	—	77	6	—	1	10
	zusammen	7 421	—	7 160	1	221	19	2	2	16
6. Klassenstufe	männlich	3 933	—	—	—	3 889	20	18	1	5
	weiblich	3 456	—	—	—	3 421	16	16	—	3
	zusammen	7 389	—	—	—	7 310	36	34	1	8
7. Klassenstufe	männlich	3 983	—	—	2	3 955	15	4	1	6
	weiblich	3 330	—	—	—	3 297	13	12	3	5
	zusammen	7 313	—	—	2	7 252	28	16	4	11
8. Klassenstufe	männlich	3 815	—	—	1	3 725	57	23	1	8
	weiblich	3 520	—	—	—	3 459	52	8	—	1
	zusammen	7 335	—	—	1	7 184	109	31	1	9
9. Klassenstufe	männlich	3 734	—	—	—	3 643	62	28	—	1
	weiblich	3 206	—	—	2	3 133	54	17	—	—
	zusammen	6 940	—	—	2	6 776	116	45	—	1
I N S G E S A M T	männlich	39 909	4 836	19 402	15 356	7	167	75	8	58
	weiblich	36 689	4 633	18 425	13 387	4	141	53	4	42
	zusammen	76 598	9 469	37 827	28 743	11	308	128	12	100

1) Einschl. Freie Waldorfschule.

1.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Abschlußart Klassenstufe	Schulabgänger			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche			Ausländer		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluß	1 249	729	520	1 130	657	473	119	72	47
5. Klassenstufe	9	3	6	3	-	3	6	3	3
6. Klassenstufe	56	34	22	44	28	16	12	6	6
7. Klassenstufe	383	229	154	338	199	139	45	30	15
8. Klassenstufe	699	399	300	659	378	281	40	21	19
9. Klassenstufe	102	64	38	86	52	34	16	12	4
Mit Hauptschulabschluß	7 314	3 798	3 516	7 099	3 688	3 411	215	110	105
9. Klassenstufe	7 314	3 798	3 516	7 099	3 688	3 411	215	110	105
Insgesamt	8 563	4 527	4 036	8 229	4 345	3 884	334	182	152

2. SCHULEN FÜR BEHINDERTE

2.1 Zahl der Schulen, Klassen, Schüler sowie der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Schulen für Lernbehinderte	30	242	3 499	1 439	330	145
Schulen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	2	17	147	51	22	14
Schulen für Geistigbehinderte	16	122	794	312	164	122
Blindenschule ¹⁾	1	13	84	41	17	5
Gehörlosenschule	1	11	81	39	16	5
Schwerhörigenschule	1	11	94	38	14	6
Sprachheilschule	1	5	45	11	7	5
Körperbehindertenschulen	2	29	196	70	50	37
Schulen für Schwererziehbare	2	18	149	23	23	8
Insgesamt	56	468	5 089	2 024	643 ²⁾	347
Dagegen 1980/81	57	473	5 595	2 270	616	335

2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Art der Klassen	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 8	9 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 und mehr
Klassen für Lernbehinderte	242	4	14	32	185	7
Klassen für L.m. Verhaltensstörungen	17	8	7	1	1	-
Klassen für geistig Behinderte	122	112	9	1	-	-
Blindenklassen ¹⁾	13	12	1	-	-	-
Gehörlosenklassen	11	9	1	1	-	-
Schwerhörigenklassen	11	5	4	1	1	-
Sprachheilschulklassen	5	2	2	1	-	-
Körperbehindertenklassen	29	23	4	2	-	-
Klassen für Schwererziehbare	18	9	6	2	1	-
Insgesamt	468	184	48	41	188	7
Dagegen 1980/81	473	162	43	43	211	14

1) Einschließlich 7 Sehbehindertenklassen

2) Einschließlich 61 pädagogische Unterrichtshilfen

2.3 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Geburtsjahren

Geburtsjahr		Schüler insge- samt	Davon im Schulbesuchsjahr									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher
1975	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1974	M	62	41	21	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	22	18	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1973	M	131	35	59	36	1	-	-	-	-	-	-
	W	80	21	35	24	-	-	-	-	-	-	-
1972	M	209	7	48	97	57	-	-	-	-	-	-
	W	115	2	18	57	38	-	-	-	-	-	-
1971	M	255	2	5	40	114	94	-	-	-	-	-
	W	168	-	5	27	72	64	-	-	-	-	-
1970	M	334	-	4	5	41	156	128	-	-	-	-
	W	225	-	1	10	33	103	78	-	-	-	-
1969	M	405	1	2	4	16	63	204	115	-	-	-
	W	279	-	1	3	2	34	150	89	-	-	-
1968	M	494	-	-	1	11	11	65	255	151	-	-
	W	320	-	-	-	4	7	40	149	120	-	-
1967	M	554	-	1	-	3	9	14	87	248	192	-
	W	375	-	2	-	1	7	12	46	175	132	-
1966	M	389	-	-	-	-	1	8	23	84	246	27
	W	272	-	-	-	1	-	4	15	32	203	17
1965	M	126	-	-	-	1	-	-	3	11	37	74
	W	94	-	-	-	1	2	1	4	13	33	40
1964 und früher	M	101	-	-	-	-	-	-	2	5	6	88
	W	68	-	-	-	-	-	-	3	1	1	63
Zusammen	M	3 065	91	140	183	244	334	419	485	499	481	189
	W	2 024	47	66	121	152	217	285	306	341	369	120
	Z	5 089	138	206	304	396	551	704	791	840	850	309

2.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungstich- tag 20.8.81	Davon				sind sonstige Zugänge
			sind Hewe- schüler/innen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1980/81			
				Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	
0		1	2	3	4	5	6
1. Klassenstufe	männlich	97	77	7	-	7	-
	weiblich	47	43	1	-	3	-
	zusammen	138	120	8	-	10	-
2. Klassenstufe	männlich	140	-	44	-	95	1
	weiblich	66	-	19	-	46	1
	zusammen	206	-	63	-	141	2
3. Klassenstufe	männlich	183	-	50	-	133	-
	weiblich	121	-	32	-	89	-
	zusammen	304	-	82	-	222	-
4. Klassenstufe	männlich	244	-	49	-	194	1
	weiblich	152	-	30	-	122	-
	zusammen	396	-	79	-	316	1
5. Klassenstufe	männlich	334	-	35	-	297	2
	weiblich	217	-	19	-	196	2
	zusammen	551	-	54	-	493	4
6. Klassenstufe	männlich	419	-	-	24	395	-
	weiblich	285	-	-	17	267	1
	zusammen	704	-	-	41	662	1
7. Klassenstufe	männlich	485	-	-	17	466	2
	weiblich	306	-	-	5	301	-
	zusammen	791	-	-	22	767	2
8. Klassenstufe	männlich	499	-	-	6	493	-
	weiblich	341	-	-	2	339	-
	zusammen	840	-	-	8	832	-
9. Klassenstufe	männlich	481	-	-	2	479	-
	weiblich	369	-	-	1	368	-
	zusammen	850	-	-	3	847	-
10. Klassenstufe u. höher	männlich	189	-	-	-	189	-
	weiblich	120	-	-	-	120	-
	zusammen	309	-	-	-	309	-
Insgesamt	männlich	3 065	77	185	49	2 748	6
	weiblich	2 024	43	101	25	1 851	4
	zusammen	5 089	120	286	74	4 599	10

2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen

Abschlußart Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
0	1	2	3	4	5	6
Ohne Hauptschulabschluß	946	402	901	379	45	23
5. Klassenstufe	3	2	2	1	1	1
6. Klassenstufe	16	5	14	5	2	-
7. Klassenstufe	44	19	44	19	-	-
8. Klassenstufe	134	51	122	44	12	7
9. Klassenstufe	645	286	617	272	28	14
Werkstufe 10. Klassenstufe u. höher	104	39	102	38	2	1
Mit Hauptschulabschluß	34	10	33	10	1	-
9. Klassenstufe	27	8	27	8	-	-
10. Klassenstufe	7	2	6	2	1	-
I N S G E S A M T	980	412	934	389	46	23

3. REALSCHULEN

3.1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler, Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer					
			zusammen	weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt		mit befristeten Dienstverträgen	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Öffentlich	34	658	18 645	10 035	978	476	20	5	139	95
Privat	3	35	999	832	54	34	3	1	1	1
Insgesamt	37	693	19 644	10 867	1 032	510	23	6	140	96
Dagegen 1980/81	37	707	20 978	11 597	1 055	523	47	16	115	75

3.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Schuljahrgang	Klassen mit Schülern						Klassen insgesamt
	bis 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 und mehr	
5	2	13	37	13	-	-	65
6	1	5	29	27	4	-	66
7	2	8	59	44	15	-	128
8	5	12	69	48	4	-	138
9	8	29	78	25	3	-	143
10	11	56	62	24	-	-	153
Zusammen	29	123	334	181	26	-	693
Dagegen 1980/81	10	104	274	263	55	1	707

3.3 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr		Zahl der Schüler in der Klassenstufe						insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
1971	Jungen	229	1	-	-	-	-	230
	Mädchen	406	-	-	-	-	-	406
1970	Jungen	397	244	-	-	-	-	641
	Mädchen	447	414	1	-	-	-	862
1969	Jungen	123	445	626	-	-	-	1 194
	Mädchen	165	576	910	-	-	-	1 651
1968	Jungen	5	161	777	605	-	-	1 548
	Mädchen	18	140	939	857	1	-	1 955
1967	Jungen	-	10	278	863	536	-	1 687
	Mädchen	-	2	284	980	803	-	2 069
1966	Jungen	-	-	42	338	828	549	1 757
	Mädchen	-	-	19	313	948	897	2 177
1965	Jungen	-	-	-	53	356	772	1 181
	Mädchen	-	-	-	22	356	903	1 281
1964	Jungen	-	-	-	1	62	386	449
	Mädchen	-	-	-	2	47	346	395
1963	Jungen	-	-	-	-	10	72	82
	Mädchen	-	-	-	-	4	66	70
1962	Jungen	-	-	-	-	-	8	8
	Mädchen	-	-	-	-	-	1	1
1961 und früher	Jungen	-	-	-	-	-	-	-
	Mädchen	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	Jungen	754	861	1 723	1 860	1 792	1 787	8 777
	Mädchen	1 036	1 132	2 153	2 174	2 159	2 213	10 867
	zusammen	1 790	1 993	3 876	4 034	3 951	4 000	19 644
Dagegen 1980/81	Jungen	876	974	1 866	1 866	2 007	1 792	9 381
	Mädchen	1 127	1 324	2 211	2 227	2 432	2 276	11 597
	zusammen	2 003	2 298	4 077	4 093	4 439	4 068	20 978
Ausländische Schüler 1981/82		55	54	74	77	66	42	368

3.4 Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremdsprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe													
	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insgesamt	
	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.
Englisch	172	191	184	171	1 455	1 665	1 579	1 609	1 110	1 265	1 142	1 360	5 642	6 261
Französisch	582	845	677	961	1 634	2 027	1 786	2 067	1 643	2 000	1 640	2 067	7 962	9 967
Insgesamt	754	1 036	861	1 132	3 089	3 692	3 365	3 676	2 753	3 265	2 782	3 427	13 604	16 228

3.5 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- tag 20.8.81	Davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1980/81						sind
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen ¹⁾	sonstige -Zugänge ²⁾
0	1	2	3	4	5	6	7	8	
5. Klassenstufe	männlich	754	498	232	-	14	8	1	1
	weiblich	1 036	750	266	-	11	8	-	1
	zusammen	1 790	1 248	498	-	25	16	1	2
6. Klassenstufe	männlich	861	-	-	-	835	26	-	-
	weiblich	1 132	-	-	-	1 116	16	-	-
	zusammen	1 993	-	-	-	1 951	42	-	-
7. Klassenstufe	männlich	1 723	-	571	-	1 012	140	-	-
	weiblich	2 153	-	640	-	1 374	138	1	-
	zusammen	3 876	-	1 211	-	2 386	278	1	-
8. Klassenstufe	männlich	1 860	-	-	-	1 778	79	1	2
	weiblich	2 174	-	-	-	2 107	67	-	-
	zusammen	4 034	-	-	-	3 885	146	1	2
9. Klassenstufe	männlich	1 792	-	1	-	1 712	76	-	3
	weiblich	2 159	-	-	-	2 114	45	-	-
	zusammen	3 951	-	1	-	3 826	121	-	3
10. Klassenstufe	männlich	1 787	-	-	-	1 750	37	-	-
	weiblich	2 213	-	-	-	2 174	38	1	-
	zusammen	4 000	-	-	-	3 924	75	1	-
I N S G E S A M T	männlich	8 777	498	804	-	7 101	366	2	6
	weiblich	10 867	750	906	-	8 896	312	2	1
	zusammen	19 644	1 248	1 710	-	15 997	678	4	7

¹⁾ Einschl. Freie Waldorfschule

3.6 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen

Abschlußart Klassenstufe	Schulabgänger			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche			Ausländer		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ohne Hauptschulabschluß	233	135	98	224	133	91	9	2	7
7. Klassenstufe	6	4	2	6	4	2	-	-	-
8. Klassenstufe	174	65	49	108	63	45	6	2	4
9. Klassenstufe	113	66	47	110	66	44	3	-	3
Mit Hauptschulabschluß	115	58	57	113	56	57	2	2	-
9. Klassenstufe	60	27	33	58	25	33	2	2	-
10. Klassenstufe	55	31	24	55	31	24	-	-	-
Mit Realschulabschluß	3 899	1 717	2 182	3 858	1 699	2 159	41	18	23
10. Klassenstufe	3 899	1 717	2 182	3 858	1 699	2 159	41	18	23
I N S G E S A M T	4 247	1 910	2 337	4 195	1 888	2 307	52	22	30

4. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN

4.1. Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufe im Schuljahr 1981/82

Geburts- jahr	Schüler													
	ins- ge- samt	da- runter weib- lich	davon in der Klassenstufe											
			5		6		7		8		9		10	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1971	177	88	177	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1970	394	188	208	102	186	86	-	-	-	-	-	-	-	-
1969	418	187	10	3	180	79	228	105	-	-	-	-	-	-
1968	424	178	1	-	21	8	174	68	228	102	-	-	-	-
1967	318	125	-	-	1	-	6	3	162	52	149	70	-	-
1966	206	103	-	-	1	1	1	-	14	7	110	54	80	41
1965	69	37	-	-	-	-	1	1	2	1	15	8	51	27
1964	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	9	3
1963	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 018	909	396	193	389	174	410	177	406	162	276	132	141	71
Dagegen 1980/81	1 893	856	398	180	414	179	410	164	237	112	289	143	145	78
Ausländische Schüler 1981/82	106	52	34	18	30	16	16	6	16	9	8	2	2	1

4.2 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen

Abschlußart Klassenstufe	Schulabgänger		davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
0	1	2	3	4	5	6
Ohne Hauptschulabschluß	8	2	8	2	-	-
8. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-
9. Klassenstufe	8	2	8	2	-	-
Mit Hauptschulabschluß	93	45	93	45	-	-
9. Klassenstufe	87	44	87	44	-	-
10. Klassenstufe	6	1	6	1	-	-
Mit Realschulabschluß	130	70	130	70	-	-
10. Klassenstufe	130	70	130	70	-	-
INSGESAMT	231	117	231	117	-	-

4.3 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehrbefähigung und Alter

Lehrbefähigung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr
Lehramt an Hauptschulen	m	16	-	-	9	2	1	3	1	-	-	-
	w	12	-	-	11	1	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Grund- u. Hauptschulen	m	12	-	1	5	5	-	-	1	-	-	-
	w	8	-	1	3	4	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Realschulen	m	15	-	-	4	6	3	2	-	-	-	-
	w	8	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Volks- u. Realschulen	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Gymnasien	m	27	-	2	6	8	7	3	1	-	-	-
	w	4	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-
musisch-technisches Lehramt	m	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	w	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Lehramt	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	m	71	-	3	25	21	11	8	3	-	-	-
	w	34	-	2	21	9	1	1	-	-	-	-
	z	105	-	5	46	30	12	9	3	-	-	-

5. FREIE WALDORFSCHULE

5.1 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1981/82

Geburtsjahr		Schüler nach Klassenstufen													insgesamt	Sonderklasse
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1975. und später	m	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
	w	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
1974	m	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
	w	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-
1973	m	1	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-
	w	1	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-
1972	m	-	-	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
	w	-	2	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-
1971	m	-	-	-	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
	w	-	-	1	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
1970	m	-	-	-	-	10	2	-	-	-	-	-	-	-	12	-
	w	-	-	-	-	10	11	-	-	-	-	-	-	-	21	1
1969	m	-	-	-	-	1	8	8	-	-	-	-	-	-	17	4
	w	-	-	-	-	1	7	8	-	-	-	-	-	-	16	1
1968	m	-	-	-	-	-	4	8	10	-	-	-	-	-	22	4
	w	-	-	-	-	-	-	7	5	-	-	-	-	-	12	3
1967	m	-	-	-	-	-	-	-	9	6	-	-	-	-	15	1
	w	-	-	-	-	-	-	4	6	4	-	-	-	-	14	-
1966	m	-	-	-	-	-	-	-	2	11	5	-	-	-	18	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	3	7	-	-	-	-	10	-
1965	m	-	-	-	-	-	-	-	2	3	8	-	-	-	13	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-
1964	m	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	-	-	-	9	-
1963	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
insgesamt	m	16	23	15	17	17	14	16	23	21	15	-	-	-	177	10
	w	18	16	18	22	14	18	19	14	13	10	-	-	-	162	5
	z	34	39	33	39	31	32	35	37	34	25	-	-	-	339	15

5.2 Lehrpersonen an der Freien Waldorfschule

Lehrer/Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	9	10	19
Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Lehrer	2	2	4
Stundenweise beschäftigte Lehrer	3	1	4
Lehrer/Lehrpersonen insgesamt	14	13	27

6. GYMNASIEN

6.1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer

Schulart	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Lehrer					
			zus.	weibl.	hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt		mit befristeten Dienstverträgen	
					zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Öffentlich	32	704	27 625	13 654	1 660	458	60	17	72	35
Privat	5	107	4 228	1 826	239	88	24	5	5	2
Insgesamt	37	811	31 853	15 480	1 899	546	84	22	77	37
Dagegen 1980/81	37	845	33 043	15 859	1 864	533	124	20	92	47

1) Klassenangabe der Sekundarstufe I, da Sekundarstufe II Kurssystem

6.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang

Schuljahrgang	Klassen						
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl					
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 u. mehr
5.	109	-	10	29	48	22	-
6.	122	3	12	53	42	12	-
7.	134	6	20	48	46	14	-
8.	149	9	42	65	29	4	-
9.	147	16	63	47	19	2	-
10.	150	23	69	45	12	1	-
Insgesamt¹⁾	811	57	216	287	196	55	-
Dagegen 1980/81	845	48	175	326	239	55	2

1) Klassenangabe der Sekundarstufe I, da Sekundarstufe II Kurssystem

6.3 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr		Zahl der Schüler in der Klassenstufe									insgesamt
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1972	Jungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Mädchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1971	Jungen	862	2	-	-	-	-	-	-	-	864
	Mädchen	968	1	-	-	-	-	-	-	-	
1970	Jungen	789	876	3	-	-	-	-	-	-	1 668
	Mädchen	688	916	17	-	-	-	-	-	-	
1969	Jungen	84	890	908	-	-	-	-	-	-	1 882
	Mädchen	56	771	1 016	17	-	-	-	-	-	
1968	Jungen	2	122	904	939	2	-	-	-	-	1 969
	Mädchen	-	79	771	1 051	3	-	-	-	-	
1967	Jungen	-	4	198	906	922	8	-	-	-	2 038
	Mädchen	-	3	108	829	1 064	3	-	-	-	
1966	Jungen	-	-	15	203	786	907	2	-	-	1 913
	Mädchen	-	-	6	113	615	1 033	6	-	-	
1965	Jungen	-	-	-	5	179	677	871	2	-	1 734
	Mädchen	-	-	1	8	121	611	963	7	-	
1964	Jungen	-	-	-	-	24	222	622	778	2	1 648
	Mädchen	-	-	-	-	19	160	528	834	3	
1963	Jungen	-	-	-	-	2	46	217	586	628	1 479
	Mädchen	-	-	-	-	-	19	134	483	742	
1962	Jungen	-	-	-	-	-	2	49	211	573	835
	Mädchen	-	-	-	-	-	-	14	103	448	
1961	Jungen	-	-	-	-	-	1	10	47	230	288
	Mädchen	-	-	-	-	-	-	-	13	115	
1960 und früher	Jungen	-	-	-	-	-	-	-	7	47	54
	Mädchen	-	-	-	-	-	-	-	1	19	
insgesamt	Jungen	1 738	1 894	2 028	2 053	1 915	1 863	1 771	1 631	1 480	16 373
	Mädchen	1 712	1 770	1 919	2 018	1 822	1 826	1 645	1 441	1 327	
	zusammen	3 450	3 664	3 947	4 071	3 737	3 689	3 416	3 072	2 807	
Dagegen 1980/81	Jungen	1 922	2 040	2 231	2 109	2 013	1 988	1 778	1 548	1 555	17 184
	Mädchen	1 810	1 916	2 196	1 912	1 929	1 939	1 540	1 384	1 233	
	zusammen	3 732	3 956	4 427	4 021	3 942	3 927	3 318	2 932	2 788	
Ausländische Schüler 1981/82		48	61	60	45	49	37	22	23	20	365

6.4 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Sprache und Klassenstufe

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache							
	englisch		französisch		latein		griechisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	421	192	2 495	1 318	534	202	-	-
6	483	213	2 674	1 387	507	170	-	-
7	1 494	559	3 479	1 681	2 809	1 521	-	-
8	1 452	572	3 617	1 758	2 984	1 622	-	-
9	3 597	1 790	3 722	1 815	2 843	1 474	66	8
10	3 510	1 792	3 668	1 819	2 874	1 478	86	25
11	3 335	1 615	2 733	1 355	1 618	899	64	15
12	2 223	1 052	1 120	652	505	282	56	12
13	2 102	995	1 008	624	324	184	32	8
Zusammen	18 617	8 780	24 516	12 409	14 998	7 832	304	68
Dagegen 1980/81	19 084	8 855	26 294	13 145	16 133	7 963	282	53

6.5 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 20.8.81	davon							sonstige Zugänge
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1980/81							
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-4) schulen	sind	
0		1	2	3	4	5	6	7	8	
5. Klassenstufe	männlich	1 738	1 513	205	—	—	18	1	1	
	weiblich	1 712	1 527	172	—	1	12	—	—	
	zusammen	3 450	3 040	377	—	1	30	1	1	
6. Klassenstufe	männlich	1 894	—	—	—	2	1 891	—	1	
	weiblich	1 770	—	—	—	2	1 767	—	1	
	zusammen	3 664	—	—	—	4	3 658	—	2	
7. Klassenstufe	männlich	2 028	—	—	—	2	2 026	—	—	
	weiblich	1 919	—	—	—	6	1 910	—	—	
	zusammen	3 947	—	—	—	8	3 936	—	3	
8. Klassenstufe	männlich	2 053	—	—	—	—	2 053	—	—	
	weiblich	2 018	—	—	—	—	2 017	—	—	
	zusammen	4 071	—	—	—	—	4 070	—	—	
9. Klassenstufe	männlich	1 915	—	—	—	2	1 913	—	—	
	weiblich	1 822	—	—	—	—	1 819	2	1	
	zusammen	3 737	—	—	—	2	3 732	2	1	
10. Klassenstufe	männlich	1 863	—	—	—	18	1 844	—	1	
	weiblich	1 826	—	—	—	17	1 807	—	2	
	zusammen	3 689	—	—	—	35	3 651	—	3	
11. Klassenstufe	männlich	1 771	—	—	—	71	1 660	23	17	
	weiblich	1 645	—	—	—	120	1 488	18	19	
	zusammen	3 416	—	—	—	191	3 148	41	36	
12. Klassenstufe	männlich	1 631	—	—	—	—	1 627	1	3	
	weiblich	1 441	—	—	—	—	1 441	—	—	
	zusammen	3 072	—	—	—	—	3 068	1	3	
13. Klassenstufe	männlich	1 480	—	—	—	—	1 479	—	1	
	weiblich	1 327	—	—	—	—	1 327	—	—	
	zusammen	2 807	—	—	—	—	2 806	—	—	
I N S G E S A M T	männlich	16 373	1 513	205	—	95	14 511	25	24	
	weiblich	15 480	1 527	172	—	146	13 588	20	27	
	zusammen	31 853	3 040	377	—	241	28 099	45	51	

1) Einschl. Freie Waldorfschule

6.6 Schulentlassungen des Schuljahres 1980/81 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen

Abschlußart — Klassenstufe	Schulabgänger			darunter		
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer		
0	1	2	3	zusammen	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluß	108	63	45	6	4	2
5. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe	8	4	4	1	-	1
8. Klassenstufe	53	28	25	3	2	1
9. Klassenstufe	47	31	16	2	2	-
Mit Hauptschulabschluß	154	76	78	-	-	-
9. Klassenstufe	62	23	39	-	-	-
10. Klassenstufe	92	53	39	-	-	-
Mit Realschulabschluß	495	218	277	4	1	3
10. Klassenstufe	369	163	206	1	-	1
11. Klassenstufe	90	39	51	3	1	2
12. Klassenstufe	36	16	20	-	-	-
13. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-
Mit Fachhochschulreife	87	45	42	1	1	-
12. Klassenstufe	32	13	19	-	-	-
13. Klassenstufe	55	32	23	1	1	-
Mit Hochschulreife	2 669	1 462	1 207	14	7	7
12. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-
13. Klassenstufe	2 669	1 462	1 207	14	7	7
Insgesamt	3 513	1 864	1 649	25	13	12

6.7 Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1980/81 nach Geburtsjahrgang

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Reifeprüfung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1963	23	10	13
1962	1 290	648	642
1961	999	563	436
1960	301	200	101
1959	45	30	15
1958 und früher	11	11	-
Insgesamt	2 669	1 462	1 207
Dagegen 1979/80	2 533	1 360	1 173

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr

Schulart Geschlecht	Teilnehmer						
	insgesamt		Vorkurs		davon im Ausbildungsjahr		
					1		2
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut
Abendgymnasien zusammen weiblich	296	100	126	42,6	88	29,7	47
	143	100	61	42,6	45	31,5	26
Saarland - Kolleg zusammen weiblich	113	100	-	-	43	38,1	27
	52	100	-	-	16	31,4	12
I n s g e s a m t	409	100	126	30,8	131	32,0	90
Dagegen 1980/81	416	100	159	38,2	104	25,0	82
							71
							17,1

7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer				Schulische Vorbildung	Teilnehmer			
	Abendgymnasien		Saarland-Kolleg			Abendgymnasien		Saarland-Kolleg	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.		zus.	weibl.	zus.	weibl.
Hauptschule ohne Abschluß	5	3	-	-	Fachhochschulreife	8	4	3	3
Hauptschule mit Abschluß	3	1	7	2	Gymnasium ohne Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang	11	6	9	-
Realschule ohne Abschluß	2	-	13	-	Berufsfachschule mit Abschluß ohne	136	69	27	16
Realschulabschluß, Obersekunda- reife, Fachoberschulreife	79	34	34	30	I n s g e s a m t	296	143	113	51
Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	26	14	2	-					

7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Schulart Geschlecht	Teilnehmer											
	insgesamt	davon sind / waren beschäftigt in										waren noch nicht berufstätig
		landw. garten- u. forstw. Berufen	Metall-berufen	Elek- trobe- rufen	1) Holz- und Baube- rufen	Nah- rungs- mittel- berufen	Textil- und Leder- berufen	graphi- schen Be- rufen	kauf- männi- schen Be- rufen	haus- wirt- schaftl. Be- rufen	son- stigen Be- rufen	
Abendgymnasien zusammen	296	2	15	21	3	5	3	7	80	4	147	9
weiblich	143	1	-	1	-	-	2	-	45	4	84	6
Saarland-Kolleg zusammen	113	-	9	8	5	1	1	2	42	7	37	1
weiblich	51	-	-	-	1	-	1	1	20	6	21	1
Insgesamt	409	2	24	29	8	6	4	9	122	11	184	10

1) einsch. Maler

7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis

(Abendgymnasien)

Beschäftigungsverhältnis	Teilnehmer		
	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende	10	9	1
Praktikanten	2	1	1
Geselle, Gehilfe, Facharbeiter	48	41	7
Angestellte, Beamte	196	89	107
Sonstige	8	7	1
Nicht berufstätig	32	6	26
Insgesamt	296	153	143

7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1980/81

Schulart Geschlecht	Personen											
	insgesamt	davon sind geboren im Jahre										Dagegen 1979/1980
		1960 u. später	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951 u. früher	
Abendgymnasien zusammen	45	-	2	6	5	5	6	6	5	1	9	31
weiblich	24	-	1	3	2	-	3	4	4	1	6	24
Saarland-Kolleg zusammen	18	-	3	4	3	2	1	2	2	-	1	17
weiblich	12	-	2	2	2	2	-	1	2	-	1	10
Insgesamt	63	-	5	10	8	7	7	8	7	1	10	48